



Sehr geehrte Damen und Herren

Auch dieses Jahr werden im kommenden Herbst die schlimmsten Datenschutzverletzungen mit Schweizer «Big Brother Awards» geehrt. **Die Nominationsfrist läuft noch bis zum 31. August 2005.**

Die **Preisverleihung** findet im Herbst in Basel statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auf diese Aktion hinweisen könnten.

Besten Dank und freundliche Grüsse

Christoph Müller (für das Organisationskomitee)

Medieninformation vom 16. August 2006 (3d)

- ** BEREITS ÜBER 70 NOMINATIONEN für einen Schweizer «Big Brother Award» (den Preis, den niemand will)**
- ** EINSENDESCHLUSS für Nominationen: 31. August 2006**
- ** NICHT LAMENTIEREN – NOMINIEREN!**
- ** Die Preisverleihung findet im November in Basel statt**

*Diese und frühere Medieninfos stehen auch online zur Verfügung:
<http://www.bigbrotherawards.ch/2006/presse/>*

BEREITS ÜBER 70 NOMINATIONEN FÜR «DIE PREISE, DIE NIEMAND WILL»

Mit einem satirischen «Big Brother Award» werden jedes Jahr die schwerwiegendsten Datenschutzverletzungen ausgezeichnet. **In der Schweiz findet die Preisverleihung bereits zum siebten Mal statt.** Die Nomination der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt durch das Publikum. Nach einer ersten Prüfung durch das Organisationskomitee werden die Vorschläge einer unabhängigen Jury vorgelegt.

Zwei Wochen vor Ablauf der Nominationsfrist vom 31. August **wurden beim Organisationkomitee bereits über 70 Vorschläge eingereicht**. Während die Anzahl der Nominierungen in der Kategorie **STAAT** in den letzten Jahren ungefähr gleich blieb, stieg jene in den Kategorien **BUSINESS** und **ARBEITSPLATZ** deutlich an. Für lebenslange, besonders hartnäckige Schnüffeltätigkeit wird der legendäre **LEBENSWERK-AWARD** verliehen. Die Siegerinnen und Sieger erhalten einen formschönen Betonpokal und ein Zertifikat.

Neben vier Negativpreisen wird mit dem **WINKELRIED-AWARD** auch lobenswerter Widerstand *gegen* Überwachung und Kontrolle ausgezeichnet. Die Auswahl dieses Preises erfolgt durch das Publikum anlässlich der Preisverleihung. Diese findet im November in Basel statt.

Einsendeschluss: 31. August 2006

Begründete Vorschläge für Kandidaturen können wie folgt eingereicht werden:

- **per Web-Formular:** <http://www.bigbrotherawards.ch/2006/nomination/>
- **per Briefpost** an: BBA c/o SIUG, Postfach 1908, 8021 Zürich
- **per E-Mail** an: proposals@bigbrotherawards.ch

Die Frist für Vorschläge läuft nur noch zwei Wochen, bis zum 31. August 2006.

Nach einer Vorprüfung werden alle definitiv Nominierten Ende September der Öffentlichkeit vorgestellt.

«Hall of Shame»

Zu den bisherigen Gewinnern eines «Big Brother Awards» gehören die Firmen Swisscom, Postfinance, Roche, SWICA, Orange und Q-Sys, der Bundesrat Samuel Schmid, die Kantonspolizei Zürich, die Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten, der ehemalige Bundesanwalt Valentin Roschacher sowie der ominöse «Club de Berne». Eine Liste findet sich in unserer «Hall of Shame»:

<http://www.bigbrotherawards.ch/diverses/hallofshame>

Über uns

Die Schweizer Big Brother Awards werden **organisiert** vom «Archiv Schnüffelstaat Schweiz» und von der «Swiss Internet User Group SIUG», mit Unterstützung des Zürcher Kulturzentrums «Rote Fabrik» und des Vereins «trash.net». Medienpartner sind «WOZ – Die Wochenzeitung» und «Le Courrier».

Weitere Informationen: <http://www.bigbrotherawards.ch/2006/>

«Big Brother Awards» sind eine international vernetzte Aktion: Die ersten Preise wurden 1998 in Grossbritannien von «Privacy International» verliehen. **Inzwischen fanden über 60 weitere Ehrungen in 19 Ländern statt**, so in den USA, in Oesterreich, Deutschland, Frankreich, Ungarn, in den Niederlanden, in Japan, Finnland, Dänemark, Spanien, Australien und Neuseeland. Weitere Veranstaltungen sind in Planung (siehe <http://www.bigbrotherawards.org>).

Kontakt:

info@bigbrotherawards.ch
<http://www.bigbrotherawards.ch>

Für telefonische Kontakte:

031-312.40.30 (Catherine Weber)
044-382.04.47 (Christoph Müller, mit Beantworter)

Links:

<http://www.bigbrotherawards.ch>
<http://www.bigbrotherawards.org> (*international*)

<http://www.raben-net.ch/ficherman/> (*Archiv Schnüffelstaat Schweiz*)
<http://www.siug.ch> (*Swiss Internet User Group*)
<http://www.rotefabrik.ch>
<http://www.trash.net>

<http://www.woz.ch>
<http://www.lecourrier.ch>

NICHT LAMENTIEREN, NOMINIEREN!

www.bigbrotherawards.ch